

KATHOLISCHE THEOLOGIE

06.05.2020

Institut für Katholische Theologie

Personen- und Adressenverzeichnis

Briefe: TU Dresden, Philosophische Fakultät; Institut für Katholische Theologie, 01062 Dresden

Pakete: TU Dresden, Philosophische Fakultät; Institut für Kath. Theologie, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden

Besucher: Weberplatz 5 (Eingang Teplitzer Str.)

<https://tu-dresden.de/gsw/phil/ikt>

Geschäftsführende Direktorin: Prof. Dr. Monika Scheidler

Institutssekretariat: Petra Warmuth, Isa Barthel und Elisabeth Kämpfe, Weberplatz 5, Zi. 10

Tel. (03 51) 4 63-3 41 00, Fax (03 51) 4 63-3 72 52

sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de

Systematische Theologie

Prof. Dr. Julia Enxing

Zi. 19; Tel. 4 63-3 39 35, julia.enxing1@tu-dresden.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung (per E-Mail)

Dr. Ulrike Irrgang, Wiss. Mitarbeiterin

Zi. 8b, Tel. 4 63-3 47 04, ulrike.irrgang@tu-dresden.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung (per E-Mail)

Biblische Theologie

Prof. Dr. Maria Häusl

Zi. 12b, Tel. 4 63-3 37 85, maria.haeusl@tu-dresden.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

fr. Victor Lossau OSB, M. A., WHK

Zi. 4b, Tel. 4 63-3 33 28, victor.lossau@tu-dresden.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Religionspädagogik

Prof. Dr. Monika Scheidler

Zi. 25a, Tel. 4 63-3 33 00, monika.scheidler@tu-dresden.de

Sprechzeit: Do 15 Uhr

Lena Steinjan, WHK

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Kirchengeschichte

Dr. Andrea Riedl

Zi. 109a, Tel. 4 63-4 26 01,

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Lehrbeauftragte

Daniel J. Naumann/Hebraicums-Kurs

Dr. Samuel Kim Schwöpe/Einführung in die Liturgiewissenschaft

Prof. Dr. Hildegard König/Zeitgeschichtliche Forschungswerkstatt

Studienfachberatung

für Bachelor, Master, Staatsprüfung:

Prof. Dr. Maria Häusl, Prof. Dr. Monika Scheidler

Katholische Theologie

Prof. Dr. Enxing (Systematische Theologie)

Im Zentrum der Systematischen Theologie steht die verantwortete Gottesrede. Unter Berücksichtigung der aktuellen Forschung reflektiert sie die Inhalte katholischer Glaubens- und Soziallehre und bringt sie in einen Dialog mit anderen Religionen, nicht-religiösen Weltkonzepten und den Naturwissenschaften. Bewusst setzt sie sich so auch Kritik und Anfragen aus. Ziel dieser theologischen Teildisziplin ist es, die eigenen Überzeugungen rational verantworten zu können. Im Zentrum der Systematischen Theologie an der TU Dresden stehen „klassisch“-dogmatische Themenkomplexe (Schöpfungslehre, Gotteslehre, Christologie, Eschatologie, Sakramentenlehre) sowie religionsphilosophische, umweltethische und moraltheologische Fragestellungen. Ein Schwerpunkt der Professur ist das Aufgreifen von brisanten gesellschaftspolitischen Themen, die die Frage nach einem gerechten Zusammenleben der Lebewesen insgesamt betreffen und um deren theologische Antworten aktuell stark gerungen wird.

Die Quellen, mit denen sich die Systematische Theologie befasst, sind neben der Heiligen Schrift, der Kirchengeschichte und den kirchlichen Dokumenten auch Aussagen von Theologen und Theologinnen aus verschiedenen theologischen Schulen, Texte von Mystiker*innen sowie literarische, künstlerische und kulturelle Ausdrucksformen.

Die Lehrveranstaltungen des Lehrstuhls sind darum bemüht, die Relevanz der Lehr-Lern-Formate und Inhalte für künftige Berufsfelder der Studierenden aufzuzeigen.

Gastreferierende und Exkursionen ergänzen und bereichern das Lehrangebot.

Prof. Dr. Maria Häußl (Biblische Theologie)

Gegenstand der Biblischen Theologie ist die Bibel. Zentrale Aufgabe der Bibelwissenschaft ist die Interpretation der biblischen Texte, die Erforschung ihrer literarischen und historischen Entstehungszusammenhänge und ihrer primären Verwendung und Bedeutung. Die Ansätze der Bibelwissenschaft hierfür haben sich in den letzten Jahrzehnten stark ausdifferenziert. Ansätze der Literaturwissenschaften, etwa der Narratologie, der Sprechaktanalyse oder der Intertextualität werden kritisch für die Textdeutung rezipiert. Als historische Wissenschaft partizipiert die Biblische Theologie an der Erforschung des Alten Orients und der griechisch-römischen Welt der Klassischen Antike und erschließt etwa für die Sozial- und Religionsgeschichte auch archäologisches, inschriftliches und ikonographisches Quellenmaterial. Als theologische Wissenschaft reflektiert die Biblische Theologie in einem kritisch hermeneutischen Prozess die vielfältigen theologischen Entwürfe in der Bibel mit ihren jeweiligen Chancen und Grenzen (auch für heute) und stellt sie in die Diskussion mit anderen theologischen Disziplinen. Biblische Theologie, die nicht aufgespalten ist in alttestamentliche und neutestamentliche Exegese, hat dabei die besondere Chance, die geschichtlichen Entwicklungslinien und die verbindenden Linien zwischen AT und NT deutlich zu machen.

Prof. Dr. Monika Scheidler (Religionspädagogik)

Als praktisch-theologische Disziplin ist Religionspädagogik Vermittlungswissenschaft, die für den Lehr-Lernprozess des Glaubens in der jüdisch-christlichen Tradition zuständig ist. Gegenstand der Religionspädagogik sind Theorie und Praxis von Glaubenslernprozessen in verschiedenen Handlungsfeldern. So werden erste Brückenschläge zwischen dem Studium und den späteren Arbeitsfeldern von Theologinnen und Theologen möglich. Die Religionspädagogik vermittelt und fördert praxisorientierte theologische Kompetenzen, die außer in Schulen, in Gemeinden und in der Erwachsenenbildung, heute auch verstärkt im Medienbereich, in der Wirtschaft und in der Politik relevant sind.

Das Arbeiten im religionspädagogischen Praxis-Theorie-Praxis-Zirkel ist ein wechselseitig-kritischer Prozess: Von der Praxis her werden Desiderate analytisch erhoben und theoretische Konzeptionen bestätigt oder kritisiert, um die konkrete Praxis auf Zukunft hin zu verbessern. So verstanden ist Religionspädagogik eine Wissenschaft von der Praxis für die Praxis und nicht einfach die "Verpackungsabteilung" der Theologie. Aus der Erforschung der Lehr-Lernprozesse des Glaubens bringt die Religionspädagogik eigene Kategorien, Kriterien und

Methoden in die theologische Reflexion ein und ist zugleich auf das Gespräch mit anderen theologischen Disziplinen und den Humanwissenschaften angewiesen.

Der Hochschulort Dresden verpflichtet dazu, die spezifischen Erfahrungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die heute im Osten Deutschlands leben, wahrzunehmen und nach ihren Zugängen zu religiösen Themen zu fragen. Wenn dies gelingt, können Theologinnen und Theologen im Religionsunterricht, in der Erwachsenenbildung und in anderen Berufsfeldern wichtige Beiträge im Sinne kultureller Diakonie liefern.

Dr. Andrea Riedl (Kirchengeschichte)

Im Gesamt der theologischen Disziplinen ist die Kirchengeschichte jenes Fach, das sich mit den Methoden der historischen Wissenschaften der Geschichte der Kirche widmet. Dabei geht es um eine historische Rückschau, um die Beschäftigung mit den Wurzeln, den Entfaltungen und den Dynamiken einer facettenreichen Wirklichkeit *Kirche*: Als Institution, als Trägerin von Tradition, als Ort und Rahmen von Theologie, als Mit-, Neben- und nicht selten Gegeneinander von Lebensformen und Modellen, wie Kirche durch die Geschichte hindurch bis heute verstanden und gelebt wird.

Der klassischen Epocheneinteilung in Alte, Mittlere und Neue Kirchengeschichte folgend deckt das Fach am Standort Dresden auch Aspekte der Schwesterdisziplinen Patrologie, theologische Mediävistik und Ostkirchenkunde bzw. Ökumenische Theologie ab. Die Kirche im Singular in ihren geschichtlich gewachsenen, pluralen Realitäten zu begreifen, d. h. sie jeweils historisch einzuordnen und nach den Prozessen zu fragen, die sie geformt haben, ist eine wesentliche Kompetenz der historischen Disziplin im ökumenischen kirchlichen wie akademischen Diskurs.

Die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs vermitteln den Studierenden Kompetenzen und Fähigkeiten im Umgang mit dem reichen Quellschatz der Kirchengeschichte: Das Lesen und Verstehen historischer Quellen; das Einordnen und Vermitteln der kirchen- und theologiegeschichtlichen Eckdaten, Ereignisse und Entwicklungen, wie sie aus den Quellen nachgezeichnet werden können; das Benennen des großen Überblicks und der Verbindungslinien von den Anfängen der Kirche(n) bis in die multikonfessionelle Gegenwart; grundlegende Kenntnisse der Theologie-, Kunst-, Sozial- und Institutionsgeschichte.

Auf diese Weise soll den Studierenden einerseits Material für die berufliche Verwendung vor allem in den Lehrfächern angeboten werden. Im Hinblick auf den Umgang mit diesem Material sollen sie befähigt werden, die Zeugnisse des reichen religiösen Erbes für sich selbst und für andere deuten und erschließen zu können sowie mit nachwirkenden Erblasten der Kirchengeschichte intellektuell fundiert und redlich umzugehen.

Katholische Theologie

Zur Anschaffung empfohlene Studienliteratur

Systematische Theologie

- BEVANS, Stephan B., An Introduction to Theology in a Global Perspective, Orbis Books 2009.
BÜCHNER, Christine/SPALLEK, Gerrit (Hg.), Grundbegriffe der Theologie, Ostfildern ²2018.
BÖTTIGHEIMER, Christoph, Lehrbuch der Fundamentaltheologie. Die Rationalität der Gottes-, Offenbarungs- und Kirchenfrage, Freiburg i. Br. u.a. ³2016.
DIRSCHERL, Erwin/WEIßER, Markus, Dogmatik für das Lehramt, Regensburg 2019.
ECKHOLT, Margit (Hg.), Gender studieren. Lernprozess für Theologie und Kirche, Ostfildern ²2017.
MÜLLER, Klaus, Glauben – Fragen – Denken. Basisthemen in der Begegnung von Philosophie und Theologie, Bd. 1, Münster 2012.
NÜSSEL, Friederike/SATTLER, Dorothea, Einführung in die Ökumenische Theologie, Darmstadt 2012.
RAHNER, Johanna, Einführung in die katholische Dogmatik, Darmstadt ²2014.
RAHNER, Karl/VORGRIMMER, Herbert (Hg.), Kleines Konzilskompendium. Sämtliche Texte des Zweiten Vatikanischen Konzils, Freiburg i. Br. u.a. ³⁵2008.
SEEWALD, Michael, Einführung in die Systematische Theologie, Darmstadt 2018.

Biblische Theologie

Bibel

Die Heilige Schrift. Revidierte Einheitsübersetzung, Stuttgart 2016 vgl.

<https://www.bibelwerk.de/verein/was-wir-bieten/publikationen/bibel/>

Eine zweite Bibelübersetzung: z.B. Elberfelder Bibel <https://www.bibleserver.com/start/ELB>
oder Bibel in gerechter Sprache: <https://www.bibel-in-gerechter-sprache.de/>

Bibelkunden

RÖSEL, Martin/BULL, Klaus-Michael, Elektronische Bibelkunde Altes und Neues Testament 3.0, Stuttgart <https://www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde/> .

Auslegungsgeschichte

DOHMEN, Christoph, Die Bibel und ihre Auslegung, (Beck'sche Reihe 2099), München 1999.
FISCHER, Irmtraud (Graz)/NAVARRO, Mercedes (Madrid)/VALERIO, Adriana (Napoli)/DE GROOT Christiana (Gran Rapids, Michigan, USA) (Hg.), Die Bibel und die Frauen. Eine exegetisch-kulturgeschichtliche Enzyklopädie in 22 Bänden
<http://www.bibleandwomen.org/DE/>

Methoden der Bibelauslegung

EBNER, Martin/HEININGER, Bernhard, Exegese des Neuen Testaments, UTB 2677, Paderborn 2005.
HIEKE, Thomas, Methoden alttestamentlicher Exegese, Darmstadt 2017.

Einleitung AT und NT

EBNER, Martin/SCHREIBER, Stefan (Hg.), Einleitung in das Neue Testament, Stuttgart ²2013.
STAUBLI, Thomas, Begleiter durch das Erste Testament, Düsseldorf ⁵2014.
ZENER, Erich/FREVEL, Christian, u.a., Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart u.a. ⁹2015.

Zeit- und Religionsgeschichte

Reihe Biblische Enzyklopädie, Stuttgart: Kohlhammer

FRANKEMÖLLE, Hubert, Frühjudentum und Urchristentum. Vorgeschichte – Verlauf – Auswirkungen (4. Jh. v.Cr. bis 4. Jh. n.Chr.), (Studienbücher Theologie 5) Stuttgart 2006.

FREVEL, Christian, Geschichte Israels, Stuttgart 2015
KOLLMANN, Bernd, Einführung in die Neutestamentliche Zeitgeschichte; Darmstadt 2006.
SCHMITZ, Barbara, Geschichte Israel. utb 2014.
STROTMANN, Angelika, Der historische Jesus, Eine Einführung utb 2012

Thematische Überblicke

DOHMEN, Christoph/SÖDING, Thomas (Hg.), Die Neue Echter-Bibel Themen, Würzburg ab 1999 (geplant 13 Bd.).

bisher erschienen:

BERGER, Klaus/SCHÜNGEL-STRAMANN, Helen, Geist Gottes, Bd. 12, 2017
BRÜNING, Christian/VORHOLT, Robert, Die Frage des Bösen, Bd. 6, 2018.
DOHMEN, Christoph/SÖDING, Thomas, Der eine Gott, Bd. 1, (Herbst 2018)
FABRY, Heinz-Josef/SCHOLTISSEK, Klaus, Der Messias, Bd. 5, 2002.
FISCHER, Georg/BACKHAUS, Knud, Sühne und Versöhnung Bd. 7, 2000.
FREVEL, Christian/WISCHMEYER, Oda, Menschsein, Bd. 11, 2003.
KOENEN, Klaus/KÜHSCHMELM, Roman, Zeitenwende, Bd. 2, 1999.
MÜLLNER, Ilse/DSCHULNIGG, Peter, Jüdische und christliche Feste, Bd. 9, 2002.
SCHREINER, Josef/KAMPLING, Rainer, Der Nächste, der Fremde, der Feind, Bd. 3, 2000.
VANONI, Gottfried/HEININGER, Bernhard, Das Reich Gottes, Bd. 4, 2002.

Wichtige Internetadresse: <http://www.wibilex.de>

Religionspädagogik

BÜTTNER, Gerhard/DIETERICH, Veit-Jakobus, Entwicklungspsychologie in der Religionspädagogik, Göttingen 2013.
GANDLAU, Henriette, Wie Religion unterrichten?, München 2014.
HASLINGER, Herbert u.a. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, 2 Bde., Mainz 1999.
HEIL, Stefan, Religionsunterricht professionell planen, durchführen und reflektieren, Stuttgart 2013.
HILGER, Georg u.a., Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, Neuausgabe, München 2010.
HILGER, Georg u.a., Religionsdidaktik Grundschule, München 2014.
MENDL, Hans, Religionsdidaktik kompakt. Für Studium, Prüfung und Beruf, München 2011.
METTE, Norbert/RICKERS, Folkert (Hg.), Lexikon der Religionspädagogik, 2 Bde., Neukirchen-Vluyn 2001.
NIEHL, Franz W./THÖMMES, Arthur, 212 Methoden für den Religionsunterricht, Neuausgabe, München 2014.
SCHWEITZER, Friedrich, Elementarisierung im Religionsunterricht, Neukirchen-Vluyn 2003.
SCHWEITZER, Friedrich, Lebensgeschichte und Religion, Gütersloh 2010.

Wichtige Internetadressen:

<http://www.cidoli.de> (Religionspäd. Literaturdokumentation, Comenius-Institut; Münster)
<http://www.katecheten-verein.de> (Deutscher Katecheten-Verein e.V., Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung, mit Buchservice)
<http://www.wirelex.de> (Das wissenschaftlich-religionspädagogische Lexikon im Internet)

Kirchengeschichte

ALBERIGO, Giuseppe (Hg.), Geschichte der Konzilien. Vom Nicaenum bis zum Vaticanum II, Düsseldorf 1993.
BISCHOF, Franz Xaver/BREMER, Thomas/COLLET, Giancarlo/FÜRST, Alfons, Einführung in die Geschichte des Christentums, Freiburg i. Br. 2012.
DÖPP, Siegmund/GEERLINGS, Wilhelm (Hg.), Lexikon der antiken, christlichen Literatur, Freiburg, Basel, Wien 2002.
DROBNER, Hubertus, Lehrbuch der Patrologie, Frankfurt/Main u.a. 2011.
FIEDROWICZ, Michael, Theologie der Kirchenväter. Grundlagen frühchristlicher Glaubensreflexion, Freiburg/Br. u.a. 2010.

- FRANK, Karl Suso, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn, ³2002.
- FUHRMANN, Horst, Von Petrus zu Benedikt XVI. - Das Papsttum: Gestalt und Gestalten, München ⁴2012.
- KAUFMANN, Thomas/KOTTJE, Raymund/MOELLER, Bernd/WOLF, Hubert, Ökumenische Kirchengeschichte I-III. Darmstadt 2006.
- MARKSCHIES, Christoph, Arbeitsbuch Kirchengeschichte, Tübingen 1995.
- MARKSCHIES, Christoph, Das antike Christentum. Frömmigkeit, Lebensformen, Institutionen, München ³2016 (= Neuauflage von: Zwischen den Welten wandern: Strukturen des antiken Christentums)
- SCHATZ, Klaus, Allgemeine Konzilien - Brennpunkte der Kirchengeschichte (UTB 1976), Paderborn u.a. ²2008.

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE
	Biblische Theologie
Veranstaltungstitel	Glauben und Leben feiern. Einführung in die Liturgiewissenschaft
Veranstalter	Dr. Samuel-Kim Schwope (Lehrauftrag)
Veranstaltungstyp	Seminar 2 SWS

Inhalt

Das Zweite Vatikanische Konzil spricht von der Liturgie als "Höhepunkt, dem das Tun der Kirche zustrebt, und zugleich [...] Quelle, aus der all ihre Kraft strömt." (SC 10) Damit unterstreicht es die herausgehobene Rolle des Gottesdienstes für das kirchliche Leben. Das Seminar reflektiert und diskutiert die Theologie der Liturgie genauso wie Gestalten und Ausdrucksformen. Der gefeierte Glaube wird dabei auch im Kontext eines säkularen gesellschaftlichen Umfelds betrachtet und neben klassischen Formen wie der Heiligen Messe und der Wort-Gottes-Feier neue Formen bspw. angesichts von Großkatastrophen oder anlässlich der Lebenswende berücksichtigt. Für das Seminar sind sowohl zu vereinbarende Schwerpunktthemen als auch ein praxisorientierter Anteil mit Exkursion angedacht.

Literatur wird zu Veranstaltungsbeginn mitgeteilt

Termine:

1.-8. Woche/9.4.-28.5.20 jew. Do(2) 9:20-10:50 Uhr

Blockveranstaltung: Fr., 8.5.20, 14:50-18:10 Uhr; Sa., 9.5.20, 9:20-14:30 Uhr

Di., 16.6.20, 8-10 Uhr voraussichtlich Exkursion

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatprüfung LA GYM, BBS, MS, GS	PHF-SEGY-KREL-ST1 PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEGY-KREL-PT	Unbenot. Seminararbeit (90h) Seminararbeit, Portfolio Seminararbeit	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGS	Seminararbeit, Portfolio Referat	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-BM2	Referat, Seminararbeit	
	BA-KB-AM2	Hausarbeit	
	BA-KB-AM3	Referat / Seminararbeit	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext EB70; BA Humanities; BA SLK Teilfach Kath. Theologie	... BM2	Referat, Seminararbeit	
	... AM2	Seminararbeit	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen SLK MA Ergänzungsbereich	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW SLK-MA-FaEB-FM SLK-MA-FaEB-FM	Seminararbeit	
		Lektürebezogene Aufgabe Kurzbeitrag Kombinierte Aufgabe	

Tag/Zeit:

– **1.-8. Woche jew. Do (2)**

– **Block Fr/Sa 8./9.5.20**

– **Exkursion vorauss. 16.6.20, 8-10 Uhr**

Beginn:

09.04.2020

Raum:

– **SE1/0101**

– wird noch ermittelt

– wird noch ermittelt

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Einführung in die Systematische Theologie	
Veranstalterin	Prof. Dr. Julia Enxing	
Veranstaltungstyp	Vorlesung (+ Tutorium 1 SWS)	2 SWS

Die Systematische Theologie möchte die Vielfalt theologischer Fragestellungen ordnen und Schritt für Schritt vertiefen. Ihr geht es zum einen darum, die kirchlich-lehramtlichen Inhalte und Grundlagen des (katholischen) Glaubens zu verstehen. Andererseits möchte sie diese im Diskurs mit der säkularen Gesellschaft und den anderen Konfessionen und Religionen ins Gespräch bringen. Zentrale Fragestellungen aus der Dogmatik, Fundamentaltheologie und Ethik werden in der Vorlesung beleuchtet. Fragen nach dem Verhältnis von Vernunft und Glaube und der Rechtfertigung eines guten Gottes angesichts des Leids in der Welt werden ebenso behandelt wie das katholische Offenbarungsverständnis, ethische und ökumenische Aspekte. So soll ein Einblick in die Themenkomplexe, Arbeits- und Denkweisen der Systematischen Theologie gelingen. Die Vorlesung ist für Studienanfänger*innen geeignet.

Der Besuch der die Vorlesung begleitenden **Tutoriums** wird erwartet.

Literatur

BÜCHNER, Christine/SPALLEK, Gerrit (Hg.), Grundbegriffe der Theologie. Ostfildern 2018.

BÖTTIGHEIMER, Christoph, Lehrbuch der Fundamentaltheologie. Die Rationalität der Gottes-, Offenbarungs- und Kirchenfrage, Freiburg i. Br. u.a. 2016.

DIRSCHERL, Erwin/WEIßER, Markus, Dogmatik für das Lehramt, Regensburg 2019.

MÜLLER, Klaus, Glauben – Fragen – Denken. Basisthemen in der Begegnung von Philosophie und Theologie, Bd. 1, Münster 2012.

NÜSSEL, Friederike/SATTLER, Dorothea, Einführung in die Ökumenische Theologie, Darmstadt 2012.

RAHNER, Johanna, Einführung in die katholische Dogmatik, Darmstadt 2014.

RAHNER, Karl/VORGRIMMER, Herbert (Hg.), Kleines Konzilskompendium. Sämtliche Texte des Zweiten Vatikanischen Konzils, Freiburg i. Br. u.a. 2008.

SEEWALD, Michael, Einführung in die Systematische Theologie, Darmstadt 2018.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
Lehramt Gymnasium (Erste Staatsprüfung)	PHF-SEGY-KREL-ST1	mündl. Prüfung/Klausur	
Lehramt Berufsbildende Schulen (Erste Staatsprüfung)	PHF-SEBS-KREL-ST1	mündl. Prüfung/Klausur	
Lehramt Mittelschule (Erste Staatsprüfung)	PHF-SEMS-KREL-ST1	mündl. Prüfung/Klausur	
Lehramt Grundschule (Erste Staatsprüfung)	PHF-SEGS-KREL-ST1	mündl. Prüfung/Klausur	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-1 EGS-SEGY-2 EGS-SEGY-3	Mündl. Prüfung/Klausur 90 (min)	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEBS-1 EGS-SEBS-2 EGS-SEBS-3	Mündl. Prüfung/Klausur 90 (min)	
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext (Kernbereich)	BA-KB-BM2	mündl. Prüfung (20 min)	
BA Bereich Katholische Theologie – Ergänzungsbereich „Humanities“ – EB 35	BA-KB-BM 2	mündl. Prüfung (20 min)	
BA Kath. Theol. im interdisziplinären Kontext – EB 70	KathTh-BM 2	mündl. Prüfung (20 min)	
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 35	Erg (35) KathTh-BM 2	mündl. Prüfung (20 min)	
BA SLK, Teilfach Katholische Theologie	KathTh-BM 2	Mündl. Prüfung (20 min)	
MA Profilbereich „Religion und Gesellschaft“	Phil-PM-RelGes-GM	Klausur (90 min)	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-EB-FM SLK-MA- FaEB-EFM	Lektüreaufgabe 1 (Klausur 90 min)	
AQua/studium generale/Bürgeruniversität/MA-LA/Schüleruni auf Anfrage bei der Dozentin			

Tag/Zeit:

Mo(6)

Beginn:

06.04.2020

Raum:

ABS/E08/H

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Religionen der Welt und ihre Theologien	
Veranstalterin	Prof. Dr. Julia Enxing	
Veranstaltungstyp	Vorlesung (+ Tutorium 1 SWS)	2 SWS

Was bedeutet es, inmitten verschiedener Religionen Christ*in zu sein? Um verantwortet über den eigenen Glauben sprechen zu können und sich in einer multireligiösen Welt als Christ*in verorten zu können, ist es wichtig, nicht nur den eigenen, sondern auch den Glauben der anderen zu kennen. Nur so kann das eigene religiöse und theologische Selbstverständnis vertieft werden und der Dialog mit Menschen anderen Glaubens oder einer anderen Weltanschauung gelingen. Es geht darum, theologische Kenntnisse hinsichtlich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede anderer Religionen zu erwerben. Letztendlich werden somit auch die eigenen religiösen Überzeugungen herausgefordert. In der Vorlesung wird sowohl die Entwicklung anderer Religionen (Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus, Bahai etc.) sowie die gegenseitige Bezogenheit verdeutlicht werden. Gegenstand der Vorlesung werden demnach neben einer Auseinandersetzung mit verschiedenen Religionen auch religionstheoretische Modelle der Zuordnung und Bezogenheit der einzelnen Religionen zueinander sein. Dienlich sollen die erworbenen Kompetenzen dafür sein, anders- oder nicht-religiöse Menschen besser zu verstehen und einen produktiven Umgang mit konkurrierenden Wahrheitsverständnissen und Gottesbegriffen zu finden.

► Der Besuch der Vorlesung begleitenden Tutoriums wird erwartet.

Literatur

BERNHARDT, Reinhold/SCHMIDT-LEUKEL, Perry, Interreligiöse Theologie. Chancen und Probleme, Zürich 2013.

BERNHARDT, Reinhold/VON STOSCH, Klaus (Hg.), Komparative Theologie. Interreligiöse Vergleiche als Weg der Religionstheologie, Zürich 2009.

CLOONEY, Francis X., Comparative Theology. Deep Learning Across Religious Borders, Wiley-Blackwell 2010.

DEHN, Ulrich et. al. (Hg.), Handbuch Theologie der Religionen. Texte zur religiösen Vielfalt und zum interreligiösen Dialog, Freiburg i. Br. 2017.

FLOOD, Gavin (Hg.), The Blackwell Companion to Hinduism, Blackwell Publishing 2003.

FREIBERGER, Oliver/KLEINE, Christoph, Buddhismus. Handbuch und kritische Einführung, Göttingen 2011.

GALLEY, Susanne, Das Judentum, Frankfurt 2006.

GELLNER, Christoph, Der Glaube der Anderen: Christsein inmitten der Weltreligionen, Düsseldorf 2008.

HEINE, Susanne/SCHWÖBEL, Christoph (Hg.), Christen und Muslime im Gespräch. Eine Verständigung über Kernthemen der Theologie, Gütersloh 2014.

HUTTER, Manfred, Die Weltreligionen, München 2016.

KNITTER, Paul F., Introducing Theologies of Religions, Orbis Books 2002.

MARKHAM, Ian S./SAPP, Christy Lohr (Hg.), A World Religions Reader, Blackwell Publishing 2009.

MAIER, Johann, Judentum. Studium Religionen, Göttingen 2013.

PALMER, Gesine, Fragen nach dem einen Gott: die Monotheismusdebatte im Kontext, Tübingen 2007.

ROHE, Mathias et al. (Hg.), Christentum und Islam in Deutschland. Grundlagen, Erfahrungen und Perspektiven des Zusammenlebens, Bonn 2015.

SCHWARTZ, Wm. Andrew/ COBB, John B. Jr. (Hg.), Do Christians, Muslims, and Jews Worship the Same God? Four Views, Zondervan Academic 2019.

STOSCH, Klaus von, Komparative Theologie als Wegweiser in der Welt der Religionen, Paderborn 2012.

TURNER, Bryan S./SALEMINK, Oscar (Hg.), Routledge Handbook of Religions in Asia, Routledge 2014.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
Lehramt Gymnasium (Erste Staatsprüfung)	PHF-SEGY-KREL-ST2	mündl. Prüfung (25 min)	
Lehramt Berufsbildende Schulen (Erste Staatsprüfung)	PHF-SEBS-KREL-ST2	mündl. Prüfung (25 min)	
Lehramt Mittelschule (Erste Staatsprüfung)	PHF-SEMS-KREL-ST2	mündl. Prüfung (25 min)	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-1 EGS-SEGY-2 EGS-SEGY-3	Mündl. Prüfung/Klausur 90 (min)	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEBS-1 EGS-SEBS-2 EGS-SEBS-3	Mündl. Prüfung/Klausur 90 (min)	
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext (Kernbereich)	BA-KB-AM2	Klausur (90 min)	
		mündl. Prüfung (20 min)	
BA Kath. Theol. im interdisziplinären Kontext – EB 70	Erg (70) KathTh-AM	Klausur (90 min)	
		mündl. Prüfung (20 min)	
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 35	Erg (35) KathTh-AM 2	mündl. Prüfung (20 min)	
BA SLK, Teilfach Katholische Theologie	Erg (70) KathTh-AM 2	mündl. Prüfung (20 min)	
MA-LA	KathTh-LA-Gym-MA2 KathTh-LA-BBS-MA2 KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	mündl. Prüfung (20 min)	
		mündl. Prüfung (20 min)	
MA-LA	KathTh-LA-Gym-MA2 KathTh-LA-BBS-MA2	Klausur (90 min)	
		mündl. Prüfung (20 min)	
Profilbereich MA Phil. Fakultät Religion und Gesellschaft Gender und Kultur	(Auswahl nach Thema)	Klausur (90 min) Essay	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-EB-FM SLK-MA- FaEB-EFM	Lektüreaufgabe 1 (Klausur 90 min)	
AQua/studium generale/Bürgeruniversität/MA-LA/Schüleruni auf Anfrage bei der Dozentin			

Tag/Zeit:

Di(3)

Beginn:

07.04.2020

Raum:

ABS/E08/H

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE
Veranstaltungstitel	Systematische Theologie Sexual- und Beziehungsethik
Veranstalterin	Prof. Dr. Julia Enxing
Veranstaltungstyp	Seminar 2 SWS

Nicht erst seit dem Aufdecken sexueller Gewalttaten durch Geistliche ringt die Katholische Theologie um eine zeitgemäße und lebensfreundliche Sexual- und Beziehungsethik. Was früher unter dem Thema „Sexualmoral“ verhandelt wurde, wird heute in den Diskurs einer Ethik des Zusammenlebens gestellt. Doch, was ist unter einer katholischen Sexual- und Beziehungsethik zu verstehen? Wo wird sie herausgefordert und inwiefern fordert sie Christ*innen heraus? Im Seminar werden zunächst moraltheologische und sozioethische Grundlagen zu den Themenfeldern Liebe, Sexualität, Ehe und Partnerschaft erarbeitet. Hiervon ausgehend werden anschließend Fragen der individuellen Beziehungsgestaltung (nichteheliche Lebensgemeinschaft, Ehe, Familie, Homosexualität, Wiederheirat usw.) theologisch reflektiert.

Literatur

BEHRESEN, Maren/HEIMBACH-STEINS, Marianne/HENNING, Linda E. (Hg.), Gender – Nation – Religion. Ein internationaler Vergleich von Akteursstrategien und Diskursverflechtungen, Frankfurt 2019.

BREITSAMETER, Christof, Liebe. Formen und Normen, Freiburg i. Br. 2017.

FARLEY, Melissa A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral, Darmstadt 2014.

GOERTZ, Stephan/ULONSKA, Herbert (Hg.), Sexuelle Gewalt: Fragen an Kirche und Theologie, Berlin/Münster/Wien 2010.

HILPERT, Konrad, Ehe, Partnerschaft, Sexualität. Von der Sexualmoral zur Beziehungsethik, Darmstadt 2015.

HILPERT, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik, Freiburg i. Br. 2011.

HILPERT, Konrad, Zentrale Fragen christlicher Ethik. Für Schule und Erwachsenenbildung, Regensburg 2009.

KARGER-KROLL, Anna/KARGER, Michael/TSCHORN, Christopher (Hg.), Beziehungsstatus: kompliziert. Das kirchliche Leitbild von Ehe und Familie in Konfrontation mit der sozialen Wirklichkeit, Freiburg i. Br. 2018.

KNOP, Julia, Beziehungsweise. Theologie der Ehe, Partnerschaft und Familie, Regensburg 2019.

LINTNER, Martin, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik, Innsbruck/Brixen ²2018.

LINTNER, Martin, Von Humanae vitae bis Amoris laetitia. Die Geschichte einer umstrittenen Lehre, Innsbruck/Brixen ²2012.

REMEYNI, Matthias/SCHÄRTL, Thomas (Hg.), Nicht ausweichen. Theologie angesichts der Missbrauchskrise, Regensburg 2019.

SALZMANN, Todd/LAWLER, Michael, Sexual Ethics: A Theological Introduction, Georgetown University Press 2012.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
Lehramt Gymnasium (Erste Staatsprüfung)	PHF-SEGY-KREL-ST1	Seminararbeit	
Lehramt Berufsbildende Schulen (Erste Staatsprüfung)	PHF-SEBS-KREL-ST1	Seminararbeit	
Lehramt Mittelschule (Erste Staatsprüfung)	PHF-SEMS-KREL-ST1	Seminararbeit	
Lehramt Grundschule (Erste Staatsprüfung)	PHF-SEGS-KREL-ST1	Seminararbeit	
Lehramt Gymnasium (Erste Staatsprüfung)	PHF-SEGY-KREL-ST2	Seminararbeit I	
		Seminararbeit II	
Lehramt Berufsbildende Schulen (Erste Staatsprüfung)	PHF-SEBS-KREL-ST2	Seminararbeit I	
		Seminararbeit II	
Lehramt Mittelschule (Erste Staatsprüfung)	PHF-SEMS-KREL-ST2	Seminararbeit II	
		Referat	
Lehramt Grundschule (Erste Staatsprüfung)	PHF-SEGS-KREL-ST2	Seminararbeit (60 h)	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-1 EGS-SEGY-2 EGS-SEGY-3	Seminararbeit	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEBS-1 EGS-SEBS-2 EGS-SEBS-3	Seminararbeit	
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext (Kernbereich)	BA-KB-AM2	Seminararbeit	
BA Kath. Theol. im interdisziplinären Kontext – EB 70	BA-EB70-AM2	Referat	
		Seminararbeit	
MA SLK, Teilfach Katholische Theologie	SLK-MA-FaEB-FM2	Kurzüberprüfung (schr.)	
	SLK-MA-FaEB-FM2	lektürebezogene Aufgabe (90 h)	
	SLK-MA-FaEB-FM2	Kurzbeitrag (10 min)	
	SLK-MA-FaEB-EFM2	Kurzüberprüfung (schr.)	
	SLK-MA-FaEB-EFM2	lektürebezogene Aufgabe (90 h)	
	SLK-MA-FaEB-EFM2	Kurzbeitrag (10 min)	
Profilbereich MA Phil. Fakultät Religion und Gesellschaft Gender und Kultur	(Auswahl nach Thema)	Seminararbeit Seminararbeit, Referat	
AQua/studium generale/Bürgeruniversität/MA-LA/Schüleruni auf Anfrage bei der Dozentin			

Tag/Zeit: Mi(5)	Beginn: 08.04.2020	Raum: ABS/213/U
---------------------------	------------------------------	---------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Theologie – divers und kontrovers	
Veranstalterin	Prof. Dr. Julia Enxing	
Veranstaltungstyp	Oberseminar	2 SWS

Das Oberseminar verfolgt ein zweifaches Ziel:

Zum einen dient es der Vorstellung und Begleitung laufender Forschungsprojekte im Bereich der Systematischen Theologie.

Zum anderen steht diesmal eine systematisch-theologische Vertiefung anhand der Lektüre von Sarah Coakley, *God, Sexuality, and the Self: An Essay 'On The Trinity'* an.

Die Teilnahme am Oberseminar setzt eine vorherige Kontaktaufnahme mit Dr. habil. Julia Enxing voraus. Bitte wenden Sie sich bei Interesse bis zum 01.04.2020 per Mail an julia.enxing1@tu-dresden.de

Literatur

COAKLEY, Sarah, *God, Sexuality, and the Self: An Essay 'On The Trinity'*, Cambridge University Press 2013.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
Lehramt Gymnasium (Erste Staatsprüfung)	PHF-SEGY-KREL-ST2	Seminararbeit (1)	
		Seminararbeit (2)	
Lehramt Berufsbildende Schulen (Erste Staatsprüfung)	PHF-SEBS-KREL-ST2	Seminararbeit	
		Seminararbeit	
Lehramt Mittelschule (Erste Staatsprüfung)	PHF-SEMS-KREL-ST2	Seminararbeit I	
		Referat	
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext (Kernbereich)	BA-KB-AM2	Seminararbeit	
BA Kath. Theol. im interdisziplinären Kontext – EB 70	BA-EB70-AM2	Seminararbeit	
		Referat/Seminararbeit	
Profilbereich MA Phil. Fakultät Religion und Gesellschaft Gender und Kultur	(Auswahl nach Thema)	Seminararbeit Seminararbeit, Referat	

Tag/Zeit:

n. V.

sowie Blockveranstaltung

03.-06.06.2020

Beginn:

n. V.

Raum:

WEB/19

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Seminar mit Exkursion: "Du musst Dein Ändern leben. Zwischen Change-Management und Selbstoptimierung" (Salzburger Hochschulwochen)	
Veranstalter	Dr. Ulrike Irrgang	
Veranstaltungstyp	Seminar (Blockveranstaltung)	2 SWS

Im Sommersemester gibt es wieder die Möglichkeit, zu den Salzburger Hochschulwochen zu fahren. Diese finden vom 2.8. bis 9.8.20 statt. In diesem Jahr thematisieren die zahlreichen Vorlesungen und Workshops der Salzburger Sommeruniversität das ständige Streben nach Veränderung und nach Verbesserung, welches unseren Alltag umkreist. Wir müssen uns gesund ernähren, einen guten ökologischen Fußabdruck haben, auf unseren CO₂-Ausstoß achten und uns engagieren. Und während das Außen auf uns einströmt, sehnen wir uns immer mehr nach dem Ausbruch aus der Eintönigkeit.

Die Salzburger Hochschulwoche wurde 1931 als internationale und interdisziplinäre Sommeruniversität gegründet. 2020 werden Theologie und andere Wissenschaften den Fragen der Veränderung nachgehen. Internationale Referent*innen werden entsprechend ihres Fachgebiets Antworten auf den Transformationsdruck geben, den nicht nur wir, sondern auch demokratische Institutionen, Bildungseinrichtungen, die Europäische Union oder die Kirche spüren. Begleitet werden die Hochschulwochen von den berühmten Festspielen sowie dem besonderen Charme und Flair Salzburgs.

Aktuelle Infos siehe hier: <http://www.saltzburger-hochschulwochen.at>

Die Teilnahme findet im Rahmen einer systematisch-theologischen Lehrveranstaltung statt. Diese setzt sich aus zwei Vortreffen in Dresden und der gemeinsamen Exkursion nach Salzburg zusammen. Die vorbereitenden Treffen sind am Di, 28.04.20, 4. DS und am Do, 18.06.20, 5. DS, WEB 8a.

Für die Anmeldung zur Exkursion liegt ab sofort eine Liste im Sekretariat aus. Bis zum 01.05.20 muss eine verbindliche Anmeldung erfolgen durch eine Anzahlung von 50 Euro. Der Gesamtpreis für Fahrtkosten, Übernachtung und Tagungsbeitrag liegt bei 150 Euro (Preis für Studierende unter 30 Jahren; Interessierte Studierende über 30 melden sich bitte bei Dr. Ulrike Irrgang).

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-ST1 PHF-SEBS-KREL-ST1 PHF-SEMS-KREL-ST1 PHF-SEGS-KREL-ST1	Seminararbeit	
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2 PHF-SEGS-KREL-ST2	Seminararbeit I	
		Seminararbeit II	
		Referat	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Seminararbeit	
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-AM2	Seminararbeit	
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 70	BA-EB70-AM2	Referat	
		Seminararbeit	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – EB 70/35/Humanities	BA-EB70-BM2 BA-EB35-BM2 BA-Hum-BM2	Referat	
		Seminararbeit	
MA-LA Gym/BBS (MA2)	KathTh-LA-Gym-MA2 KathTh-LA-BBS-MA2		
MA-LA Gym/BBS (MA6)	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6		
MA Profildbereich „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	
		Seminararbeit II	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA- FaEB-FM2 SLK-MA- FaEB-EFM1 SLK-MA- FaEB-EFM2	Kurzüberprüfung (schr.)	
Aqua/studium generale/Bürgeruniversität/altes Staatsexamen			

Tag/Zeit:

Blockveranstaltung**Di, 28.04.20, 4. DS****Do, 18.06.20, 5. DS**

Beginn:

bitte Aushänge beachten

Raum:

WEB/8a

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Biblische Theologie		
Veranstaltungstitel	Antijudaismus und antijudaistische Denkmodelle entlarven		
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häußl		
Veranstaltungstyp	Vorlesung 1 (+Tutorium 1 SWS)	2 SWS	

Die Auslegung biblischer Text, insbesondere des Neuen Testamentes, steht in der Gefahr des Antijudaismus. Um nicht antijudaistische Stereotypen zu wiederholen, sind die Formen des Antijudaismus sowie seine Geschichte zu kennen. Antijudaismus meint die abwertende Gegenübersetzung des Judentums zum Christentum. Zwei Argumentationen finden sich regelmäßig: Das Christentum habe sich erst in der Abgrenzung zum Judentum konstituiert. Das Christentum habe das Judentum überholt und in diesem Sinne beerbt. Entsprechende Antijudaismen finden sich in der Übersetzungsarbeit, in der Kategorienbildung (Epochenbezeichnungen, Gruppenbezeichnungen, ...), in der Auslegung biblischer Texte und in der Theologie. Nach einem einführenden und forschungsgeschichtlichen Überblick werden v.a. diejenigen biblischen Themen und Texte besprochen, die eine besonders starke antijudaistische Rezeption erfahren haben: Mt 27,11-26, Joh 8,31-47, 1 Thess 2,14-16.

Hinweis: Gegenstand der mündlichen Prüfung in den Staatsprüfungsstudiengängen ist neben dem Inhalt dieser Vorlesung, der Inhalt einer weiteren Vorlesung und eines Seminars (Gym/BBS) bzw. der Inhalt einer weiteren Vorlesung (OS).

Literatur

FRANKEMÖLLE, H., Das jüdische Neue Testament und der Christliche Glaube. Grundlagen für den jüdisch-christlichen Dialog, Stuttgart 2009.

FRANKEMÖLLE, H., Frühjudentum und Urchristentum. Vorgeschichte – Verlauf – Auswirkungen, Stuttgart 2006.

Vorlesungsunterlagen finden sich unter: <http://opal.sachsen.de>

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
Staatsprüfung LA GYM, BBS, MS	PHF-SEGY-KREL-BT2 PHF-SEBS-KREL-BT2 PHF-SEMS-KREL-BT2	mündl. Prüfung (25 min)	Vgl. Hinweis
Staatsprüfung LA GS	PHF-SEGS-KREL-BT2	--	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGS	mündl. Prüfung (20min)	
MA Lehramt Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA1 KathTh-LA-BBS-MA1	mündl. Prüfung (30 min)	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM1	mündl. Prüfung (15 min)	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - EB70; BA Humanities; BA SLK Teilf. Kath. Theologie	BA-EB70 AM1 BA-Hum AM1 BA SLK AM1	mündl. Prüfung (15 min)	
MA Antike Kulturen	AK 3.4.5.6 (Modul - Auswahl nach Thema)	mündl. Prüfung (20min)	
Profilbereich MA Phil. Fakultät Religion und Gesellschaft Gender und Kultur	(Auswahl nach Thema)	(Klausur 90 min) Essay	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	mündl. Prüfung (20min)	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM SLK-MA-FaEB-EFM	Lektürebezogene Aufgabe Schriftl. Kurzüberprüfung	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: Für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. Für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. Für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
Schüleruni auf Anfrage bei der Dozentin			

Tag/Zeit: Di(5)	Beginn: 07.04.2020	Raum: WEB/243/H
---------------------------	------------------------------	---------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Biblische Theologie		
Veranstaltungstitel	Das Markus-Evangelium		
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häußl		
Veranstaltungstyp	Vorlesung 2 (+Tutorium 1 SWS)	2 SWS	

Die Vorlesung wird sich mit den Kerntexten und Themen des Markusevangeliums beschäftigen. Ausgangspunkt ist hierbei das Verständnis des Mk-Ev. als Narration, die mit narrativen Mitteln ihre theologischen Schwerpunkte setzt.

Wir werden uns mit der Gattung „Evangelium“, der Komposition, der Figurenkonstellation, wichtigen Einzelfiguren und der Christologie befassen.

Hinweis: Gegenstand der mündlichen Prüfung in den Staatsprüfungsstudiengängen ist neben dem Inhalt dieser Vorlesung, der Inhalt einer weiteren Vorlesung und eines Seminars (Gym/BBS) bzw. der Inhalt einer weiteren Vorlesung (OS).

Literatur

BECKER, E.M., Das Markus-Evangelium im Rahmen antiker Historiographie, Tübingen 2006.

DORMEYER D., Das Markusevangelium als Idealbiographie von Jesus Christus, dem Nazarener, Stuttgart 2007.

SCHENKE L., Markusevangelium 2005.

Vorlesungsunterlagen finden sich unter: <http://opal.sachsen.de>

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
Staatsprüfung LA GYM, BBS, MS	PHF-SEGY-KREL-BT2 PHF-SEBS-KREL-BT2 PHF-SEMS-KREL-BT2	mündl. Prüfung (25 min)	Vgl. Hinweis
Staatsprüfung LA GS	PHF-SEGS-KREL-BT2	--	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGS	mündl. Prüfung (20min)	
MA Lehramt Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA1 KathTh-LA-BBS-MA1	mündl. Prüfung (30 min)	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM1	mündl. Prüfung (15 min)	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - EB70; BA Humanities; BA SLK Teilf. Kath. Theologie	BA-EB70 AM1 BA-Hum AM1 BA SLK AM1	mündl. Prüfung (15 min)	
MA Antike Kulturen	AK 3.4.5.6 (Modul - Auswahl nach Thema)	mündl. Prüfung (20min)	
Profilbereich MA Phil. Fakultät Religion und Gesellschaft Gender und Kultur	(Auswahl nach Thema)	(Klausur 90 min) Essay	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	mündl. Prüfung (20min)	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM SLK-MA-FaEB-EFM	Lektürebezogene Aufgabe Schriftl. Kurzüberprüfung	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: Für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. Für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. Für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
Schüleruni auf Anfrage bei der Dozentin			

Tag/Zeit: Mi(2)	Beginn: 08.04.2020	Raum: ABS/CON1/U
---------------------------	------------------------------	----------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Biblische Theologie		
Veranstaltungstitel	Bibelübersetzungen von der Antike bis zur Gegenwart und in andere Medien. Praxisseminar zur Bibeldidaktik		
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häußl		
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS	

Die richtige (Bibel)-Übersetzung – gibt's die überhaupt? Welche Erwartungen werden an eine Übersetzung gestellt? Sie soll so verständlich wie möglich sein, sie soll eine klingende sprachliche Form haben – klar und poetisch und sie soll eine größtmögliche Nähe zum Ursprungstext aufweisen.

... und in andere Medien?: Wohl bekannt ist, dass bibl. Motive und Figuren auch in der Kunst, im Film, in der Literatur und auch in der Popkultur rezipiert werden. Welche Übersetzungsleistungen werden hierbei vorgenommen?

Das Seminar will in die Problematik von Übersetzen, Bibelübersetzung und Phänomene der Rezeption einführen. Eine Vielzahl von Bibelübersetzungen sowie Rezeptionen in anderen Medien von der Antike bis in die Gegenwart werden vorstellen kritisch besprochen.

Hinweis: Das Seminar kann als Gegenstand der mündlichen Prüfung in den Staatsprüfungsstudiengängen gewählt werden, sofern nicht die Seminararbeit geschrieben wird. (Gym/BBS/OS).

Literatur

GNILKA, Joachim/RÜGER, Hans-Peter (Hg.), Die Übersetzung der Bibel – Aufgabe der Theologie. Stuttgarter Symposium 1984. Texte und Arbeiten zur Bibel 2, Bielefeld 1985.

KASSÜHLKE, Rudolf, Eine Bibel – viele Übersetzungen. Ein Überblick mit Hilfen zur Beurteilung, Wuppertal 1998.

LINDNER, Heike, Biblische Motive in der Popkultur 2018, in WiReLex

TILLY, Michael, Einführung in die Septuaginta, Darmstadt 2005.

Die Bibel in der Kunst: <https://www.bibelwissenschaft.de/die-bibel-in-der-kunst-bible-in-the-arts/>

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
Staatprüfung LA GYM, BBS, MS, GS	PHF-SEGY-KREL-BT2 PHF-SEBS-KREL-BT2 PHF-SEMS-KREL-BT2 PHF-SEGS-KREL-BT2	Seminararbeit	Vgl. auch Hinweis
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGS	Seminararbeit, Referat	
MA Lehramt Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA1 KathTh-LA-BBS-MA1	Seminararbeit	
MA Lehramt Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	Referat	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM1	Referat	
		Seminararbeit	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext EB70; BA Humanities; BA SLK Teilfach Kath. Theologie	BA-EB70-AM1 BA-Hum-AM1 BA SLK AM1	Referat	
		Seminararbeit	
MA Antike Kulturen Profilbereich MA Phil. Fakultät Religion und Gesellschaft Gender und Kultur	AK 3.4.5.6 (Modul- Auswahl nach Thema) (Auswahl nach Thema)	Seminararbeit Seminararbeit Seminararbeit, Referat	
Profilbereich MA Phil. Fakultät (nur nach Rücksprache) FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen SLK MA Ergänzungsbereich (nur nach Rücksprache)	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW SLK-MA-FaEB-FM SLK-MA-FaEB-FM	Seminararbeit Lektürebezogene Aufgabe Kurzbeitrag Kombinierte Aufgabe	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: Für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. Für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. Für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
alte LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			

Tag/Zeit:
Mi(3)

Beginn:
08.04.2020

Raum:
ABS/105/U

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE
	Biblische Theologie
Veranstaltungstitel	Einführung in die Methoden der Exegese
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häusl/Fr. Victor Lossau OSB, M. A.
Veranstaltungstyp	Seminar 2 SWS

Exegese ist die wissenschaftliche, d. h. methodisch verantwortete Interpretation biblischer Texte mit dem Ziel, Textinhalte, Aussageabsichten, sowie textliche und historische Zusammenhänge einsichtig zu machen. Das trifft besonders auf Texte wie die des Alten und Neuen Testaments zu, von denen uns heute ein großer zeitlicher und kultureller Abstand trennt. Zu diesem Zweck ist es notwendig, gezielte Fragen an die Texte zu stellen, was in der Bibelwissenschaft in Form bestimmter Methoden, bzw. Methodenschritte geschieht. Deren Kenntnis und der geübte Umgang mit den verschiedenen Methoden wie z.B. Literarkritik, Strukturanalyse, Sprechaktanalyse, Gattungskritik, Traditionskritik u.a.m. sind daher unerlässliches Handwerkszeug für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Bibel.

Das Seminar führt anhand ausgewählter Texte aus dem AT und NT in die verschiedenen exegetischen Methoden ein. Dabei ist es nicht nur Ziel, die jeweiligen Methoden kennenzulernen, sondern auch für die eigene Arbeit mit der Bibel einzuüben.

Seminarbegleitend findet ein Tutorium statt, dessen Besuch obligatorisch ist. Das Tutorium dient dazu, durch zusätzliche Übungen Sicherheit in der selbständigen Anwendung der exegetischen Methoden zu bekommen. Darüber hinaus bietet es konkrete Anleitung und Hilfestellung beim Verfassen der Seminararbeit.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Exkursion zum Projekt „Pflanzen der Bibel“ der Professur für Biblische Theologie nach Pillnitz. Nähere Informationen werden im Seminar bekannt gegeben.

Literatur

HIEKE, Th./SCHÖNING, B.: Methoden alttestamentlicher Exegese, Darmstadt 2017.

EBNER, M./HEINIGER, B.: Exegese des Neuen Testaments, Stuttgart 2018.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
Staatsprüfung LA GYM, BBS, MS, GS	PHF-SEGY-KREL-BT1 PHF-SEBS-KREL-BT1 PHF-SEMS-KREL-BT1 PHF-SEGS-KREL-BT1	Seminararbeit	
BA Kath. Theologie im interdis. Kontext – KB	BA-KB-BM1	Seminararbeit	
BA Kath. Theologie im interdis. Kontext – EB 35/ 70/ BA Humanities, BA SLK Teilf. Kath. Theologie	BA-EB35-BM1 BA-EB70-BM1 BA-Hum-BM1 BA-SLK-BM1	Seminararbeit	
Master Antike Kulturen	AK2a	Seminararbeit	
Schüleruni			

Tag/Zeit: Mi(4)	Beginn: 08.04.2020	Raum: wird noch ermittelt
---------------------------	------------------------------	-------------------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Biblische Theologie		
Veranstaltungstitel	Vorstellung laufender Forschungsprojekte		
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häusl		
Veranstaltungstyp	Oberseminar	2 SWS	

Das Oberseminar dient dazu, die laufenden Forschungsprojekte in der Biblischen Theologie vorzustellen und Teilaspekte daraus zu diskutieren. Darüber hinaus werden wir uns auch mit aktuellen Ansätzen und Themen der alttestamentlichen Exegese beschäftigen.

Genaue Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Bitte Voranmeldung bei Prof. Dr. Maria Häusl.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
MA Antike Kulturen	AK 4.5.6 (Modul- Auswahl nach Thema)	Seminararbeit	
MA Lehramt Gym/BBS	KathTh-LA-MA6	Referat	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGS	Seminararbeit, Referat	

Tag/Zeit: n.V.	Beginn:	Raum: WEB/12b
--------------------------	---------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Biblische Theologie		
Veranstaltungstitel	Einführung in das Berufspraktikum		
	AQua, verpflichtend für KB		
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häusl		
Veranstaltungstyp	Übung		2 SWS

Das Seminar dient der Vorbereitung der zwei dreiwöchigen Berufspraktika, in den Semesterferien. Ziel der Praktika ist es, unterschiedliche Berufsfelder für Theologie kennenzulernen. Die Studierenden sollen praktische Erfahrungen in verschiedenen Arbeitsbereichen in Kirche und Gesellschaft sammeln und dabei sowohl ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen als auch die Tätigkeiten kritisch reflektieren.

Vorherige Anmeldung bei Prof. M. Häusl erbeten bis **Ende April 2020**.

Wichtiger Hinweis: Die Vorbereitung auf die Praktika wird nur im WS angeboten, erfahrungsgemäß lassen sich die Praktika besser in zwei Semesterferien unterbringen.

Literatur

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB im Bereich AQua		Praktikumsbericht und Responsio (nach den Praktika)	

Tag/Zeit: nach Vereinbarung	Beginn:	Raum: WEB/8a
---------------------------------------	---------	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Biblische Theologie		
	Lehrauftrag unter Leitung von Prof. Dr. Maria Häußl		
Veranstaltungstitel	Hebraicumskurs Teil 2		
Veranstalter	Daniel J. Naumann		
Veranstaltungstyp	Sprachkurs/Übung	4 SWS	

Fortsetzung des zweisemestrigen Kurses Altes Hebräisch mit der Möglichkeit, das Hebraicum als Abiturergänzungsprüfung abzulegen. Dieser zweite Teil des Sprachkurses wird angeboten für alle Studierenden, die bereits das 1. Semester dieses Kurses belegt haben oder entsprechende Grundkenntnisse der biblisch-hebräischen Grammatik besitzen und ist mit 4 Credits anrechenbar. **Neueinsteiger werden auf folgende Semester verwiesen!** Die wesentlichen Teile der hebräischen Grammatik und die benötigte Lektüre erhalten Sie auf Arbeitsblättern. Für die Ablegung der Hebraicumsprüfung ist ein Wörterbuch erforderlich.

Information zum Hebraicum:

Anmeldung beim *Landesamt für Schule und Bildung* (ehem. SBA), Regionalstelle Dresden, bis zum **Juli 2020** (genauer Termin wird im Kurs bekannt gegeben)

• schriftliche Prüfung:

- August 2020 (genauer Termin wird im Kurs bekannt gegeben)
- Inhalt: angemessene Übersetzung eines mittelschweren erzählenden Textes von ca. 150 Wörtern in 180 min

• mündliche Prüfung:

- September 2020 (genauer Termin wird im Kurs bekannt gegeben)
- Inhalte: 30 min Vorbereitungszeit, 20 min Prüfung; ca. 30 Wörter; die mündliche Prüfung umfasst die Bereiche Lexik, Morphologie, Syntax, Texterschließung, Textrezeption und -tradition; Sachwissen

Aktuelle Informationen/Änderung: www.althebraisch.de

Kontakt: daniel.naumann@tu-dresden.de

Literaturempfehlung

ERNST: Kurze Grammatik des Biblischen Hebräisch

GESENIUS: Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch, ab 16., vorzugsweise 18. Auflage

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
MA Antike Kulturen	AK1	Hebraicum nach Anmeldung möglich	
Profilbereich MA Phil. Fakultät			
FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Hebraicum nach Anmeldung möglich	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-EFM1	Hebraicum nach Anmeldung möglich	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGS	Hebraicum nach Anmeldung möglich	
Frühstudium		Prüfung auf Anfrage	
AQua		möglich	
Schüleruni auf Anfrage beim Dozenten			

Tag/Zeit: Mi(7+8)	Beginn: 08.04.2020	Raum: HSZ/108/U
-----------------------------	------------------------------	---------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie Lehrauftrag unter Leitung von Prof. Dr. Maria Häußl		
Veranstaltungstitel	Lektürekurs Hebräisch		
Veranstalter	Daniel J. Naumann		
Veranstaltungstyp	Sprachkurs/Übung	2 SWS	

Im Sommersemester 2020 werden wichtige Inschriften aus dem Umfeld der altisraelitischen Königszeit (insbesondere die Tel-Dan-Inschrift und die Mescha-Stele) in ihrem biblischen Kontext gelesen. Es wird dabei auch auf Besonderheiten unvokalisierter Texte und auf das Schriftbild des Codex Aleppo und des Codex Leningradensis eingegangen.

Literatur

Biblia Hebraica (alternativ auch in elektronischer Form ausreichend – benötigte Textblätter werden im Kurs ausgegeben)

Wörterbuch Hebräisch-Deutsch (z. B. W. Gesenius, Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament, 18. Auflage – Gesamtausgabe 2013)

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
MA Antike Kulturen	AK1	Klausur auf Anfrage	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Klausur auf Anfrage	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM SLK-MA-FaEB-EFM	Klausur auf Anfrage	

Tag/Zeit: Mi 16:20-18:20 Uhr	Beginn: 08.04.2020	Raum: HSZ/108/U
--	------------------------------	---------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Religionspädagogik		
Veranstaltungstitel	Einführung in die Religionspädagogik		
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler		
Veranstaltungstyp	Seminar mit Tutorium	2 SWS	
		+ 1 SWS	

Glauben lernen – kann man das? Welche Möglichkeiten haben Religionslehrer/innen, Eltern, Mitarbeiter/innen in Gemeinden oder in der Erwachsenenbildung, wenn sie religiöse Lernprozesse anstoßen und begleiten? Welche Möglichkeiten und Grenzen müssen berücksichtigt werden, wenn jemand einerseits sagt: „ich glaub nix – mir fehlt nix“ und andererseits seine Heimat durch einige muslimische Zuwanderer bedroht sieht?

Im Seminar geht es um die Klärung dieser Fragen. Hospitationen im Religionsunterricht (oder in der Katechese) eröffnen den Teilnehmenden Einblick in den religionspädagogischen Praxis-Theorie-Praxis Zirkel. Durch die Mitarbeit im Seminar und das Erstellen eines Hospitationsberichts erwerben die Studierenden religionspädagogische Analysekompetenz und erarbeiten fachlich begründete Vorstellungen von gutem Religionsunterricht/guter Katechese.

Ergänzend zum Seminar ist die **Teilnahme an einem Tutorium obligatorisch**, das die Planung, Durchführung und Reflexion der Hospitationen unterstützt.

Literatur

Die für das Seminar relevanten Texte werden im Seminar zur Verfügung gestellt.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-PT PHF-SEBS-KREL-PT PHF-SEMS-KREL-PT PHF-SEGS-KREL-PT	Portfolio	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-alle Fächer (außer KR) EGS-SEMS-alle Fächer (") EGS-SEGS-alle Fächer (")		
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-BM3	Hospitationsbericht	
BA Kath. Theologie im interdisc. Kontext - EB 35/70	BA-EB70-BM3 BA-EB35-BM3	Hospitationsbericht / Reflexionsbericht	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1	Lektürebezogene Aufgabe 1	
		Lektürebezogene Aufgabe 2	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM2 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Lektüreaufgabe 1	
		Lektüreaufgabe 2	
MA-Profilbereich „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Seminararbeit I Seminararbeit II	
AQua/studium generale/Bürgeruniversität/Schüleruni: ja, immer gern			

Tag/Zeit: Mo(4)	Beginn: 06.04.2019	Raum: voraussichtlich ABS/214/U
---------------------------	------------------------------	---

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE
	Religionspädagogik
Veranstaltungstitel	Nächstenliebe leben und Klarheit zeigen
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler
Veranstaltungstyp	Seminar 2 SWS

Unsere Gesellschaft erlebt Veränderungsprozesse und wachsende Spannungen, die auch die Vorstellungen vom Miteinander in der Nachbarschaft, auf lokaler Ebene, in Deutschland, in Europa und der Welt betreffen. Auch bei Christen gibt es unterschiedliche Vorstellungen hinsichtlich der Reichweite von Nächstenliebe und unterschiedlich weitreichendes diakonisches Handeln für Schwache, Hilfsbedürftige und Bedrängte. Sowohl in der Gesellschaft als auch in den Kirchen lassen sich ausgrenzende Einstellungen sowie gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit beobachten. In diesem Lektüreseminar werden Handreichungen der Kirchen zum Umgang mit fremdenfeindlichen Einstellungen und rechtspopulistischen Tendenzen gelesen und fachliche Informationen sowie praktisch-theologische Klärungen erarbeitet, um sachgerecht und situationsadäquat darüber zu diskutieren, was es heute bedeuten könnte, Nächstenliebe zu leben.

Literatur

AG Kirche für Demokratie und Menschenrechte, Nächstenliebe leben. Klarheit zeigen.

Handreichung zu Rechtspopulismus und Fremdenfeindlichkeit, Dresden 2019.

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Dem Populismus widerstehen. Arbeitshilfe zum kirchlichen Umgang mit rechtspopulistischen Tendenzen, in: Arbeitshilfen Nr. 305, Bonn 2019.

Strube, Angelika, Rechtsextremen Tendenzen begegnen. Handreichung für Gemeindegearbeit und kirchliche Erwachsenenbildung, Freiburg 2013.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-PT PHF-SEBS-KREL-PT	Seminararbeit	
	PHF-SEGY-KREL-FD2 PHF-SEBS-KREL-FD2 PHF-SEMS-KREL-FD2 PHF-SEGS-KREL-FD2	Portfolio, Teilleistung zu FD2	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-KREL-4 und EREL EGS-SEMS-KREL-4 und EREL EGS-SEGS-KREL-4 und EREL		
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-Gym-MA3 KathTh-LA-BBS-MA3	(entweder) Referat (oder) Seminararbeit	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM3	Referat oder mündl. Gruppenprüfung (30 min)	
		Seminararbeit	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - EB 70	BA-EB70-AM3	Referat oder mündl. Gr.-Prüfung (15 min)	
		Seminararbeit	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-EFM1 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Lektüreaufgabe 1	
		Lektüreaufgabe 2	
		Lektüreaufgabe 3	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-EFM2 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Kombinierte Arbeit	
		Lektüreaufgabe 1	
		Lektüreaufgabe 2	
		Lektüreaufgabe 3	
MA-Profilbereich „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Seminararbeit I	
		Seminararbeit II	

Tag/Zeit: Do(4)	Beginn: 09.04.2020	Raum: ABS/213/U
---------------------------	------------------------------	---------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Schulpraktische Übung (SPÜ) für Kath. Religion	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler/Lena Steinjan	
Veranstaltungstyp	Übung mit Schulpraktikum	2 SWS plus 15 Std.

Die Schulpraktische Übung gibt einen Einblick in die Vorbereitung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsreihe und ihrer einzelnen Unterrichtsstunden im Fach Katholische Religion. Neben einer Einführung in fachdidaktische Aspekte wird die Praxis des Religionsunterrichtes durch Hospitationen und eigene Unterrichtsversuche erkundet.

Konkret wird eine gesamte Unterrichtseinheit geplant und durchgeführt. In einzelnen Schritten werden Lernziele, Teilthemen, Methoden und Medien zur Erarbeitung des Unterrichtsthemas besprochen und für die einzelnen Stunden an einer Dresdener Schule konkretisiert. Im Anschluss an die Unterrichtsversuche werden diese in der Gruppe reflektiert.

Von den Studierenden wird die regelmäßige Teilnahme an allen Bestandteilen der SPÜ erwartet. Als Prüfungsleistung ist ein dreiteiliges Portfolio anzulegen, dessen Hauptbestandteil ein schriftlicher Unterrichtsentwurf mit Reflexion zu einer selbst gehaltenen Stunde ist.

Die Anmeldung erfolgt über: <https://praktikumsportal.lehrerbildung.sachsen.de>

Beachten Sie bitte, dass sowohl der Wochentag als auch die Unterrichtszeiten zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden.

Literatur

GANDLAU, H., Wie Religion unterrichten, München 2011.

LENHARD, H. (Hg.), Arbeitsbuch Religionsunterricht, Gütersloh ³1998.

RENDLE, L. (Hg.), Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht, München 2007.

SCHMID, H., Die Kunst des Unterrichtens. Ein praktischer Leitfaden für den Religionsunterricht, aktualisierte Neuaufl., München 2012.

Ders., Unterrichtsvorbereitung – eine Kunst. Ein Leitfaden für den Religionsunterricht, München 2008.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-FD1 PHF-SEBS-KREL-FD1 PHF-SEMS-KREL-FD1 PHF-SEGS-KREL-FD1	Portfolio zum Modul FD1	

Tag/Zeit, jedes Semester: Di(2)	Beginn: Bitte Aushänge beachten!	Raum: WEB/8a
---	--	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Religionspädagogik		
Veranstaltungstitel	Fachpraktikum Kath. Religion		
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler		
Veranstaltungstyp	Übung mit Schulpraktikum	1 SWS	

Die Übung dient der Vorbereitung, Begleitung und Reflexion des Schul- bzw. Fachpraktikums Katholische Religion im September und muss im Semester vor dem Blockpraktikum absolviert werden. Insbesondere werden die Planung, Durchführung und Auswertung eines Praxisforschungsprojekts zum Religionsunterricht auf den Weg gebracht.

Anmeldung bis 15.4.2020 bei: Monika.Scheidler@tu-dresden.de

Literatur

AEPPLI, J. u.a. (Hg.), Empirisches wissenschaftliches Arbeiten. Ein Studienbuch für die Bildungswissenschaften, Bad Heilbrunn 2010, 160-217.

BÖHMANN, M./SCHÄFER-MUNRO, R., Kursbuch Schulpraktikum, Weinheim 2001.

ENGLERT, R., Die Diskussion über Unterrichtsqualität – und was die Religionsdidaktik daraus lernen könnte, in: Bizer, C. u.a. (Hg.), Was ist guter Religionsunterricht?, Neukirchen 2006, 52-64.

ZIMMERMANN, MIRJAM/LENHARD, HARTMUT, Praxissemester Religion, Göttingen 2015.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
Staatprüfung LA GS, GYM, BBS	PHF-SEGS-KREL-FD2 PHF-SEGY-KREL-FD2 PHF-SEBS-KREL-FD2	Portfolio zum Modul FD2 (Teilleistung)	
Staatsprüfung MS	PHF-SEMS-KREL-FD2	Portfolio zum Modul FD2 (Teilleistung)	
MA Lehramt GYM	KathTh-LA-Gym-MA5	Portfolio	
MA Lehramt BBS	KathTh-LA-BBS-MA5	Portfolio	

Tag/Zeit, jedes Semester: n.V.	Beginn:	Raum: WEB/25a
--	---------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Religionspädagogik		
Veranstaltungstitel	Religionspädagogische Forschungswerkstatt		
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler		
Veranstaltungstyp	Seminar/Kolloquium	1 SWS	

Dieses Kolloquium dient einerseits der Präsentation und Diskussion aktueller religionspädagogischer Projekte von Studierenden, die in der Praktischen Theologie/Religionspädagogik eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreiben, und andererseits der Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung in Religionspädagogik/Fachdidaktik.

Anmeldung bis 15.4.2020 bei: Monika.Scheidler@tu-dresden.de

Literatur

ENGLERT, R., Wissenschaftstheorie und Religionspädagogik, in: ZIEBERTZ, H.-G./SIMON, W. (Hg.), Bilanz der Religionspädagogik, Düsseldorf 1995, S. 147-174.

ESSELBORN-KRUMBIEGEL, H., Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, Weinheim 2002.

HASLINGER, H. u.a., Praktische Theologie – eine Begriffsbestimmung in Thesen, in: DERS. u.a. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, Bd. 1, Mainz 1999, 386-397.

MENDL, H., Religionsdidaktik kompakt, München 2018.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
Staatsprüfung LA GS, MS, GYM, BBS		Examensarbeit mdl. Staatsprüfung	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext		BA-Arbeit	
MA Lehramt GYM		MA-Arbeit	
MA Lehramt BBS		MA-Arbeit	

Tag/Zeit, jedes Semester: n.V.	Beginn: n.V.	Raum: WEB/25a
--	------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE
	Kirchengeschichte
Veranstaltungstitel	Grundkurs Kirchengeschichte: Welt und Umwelt des frühen Christentums
Veranstalter	Dr. Andrea Riedl (Lehrauftrag)
Veranstaltungstyp	Vorlesung 2 SWS

Inhalt/Ziel:

Irenäus von Lyon bezeichnet gegen Ende des 2. Jahrhunderts die Kirche als depositarium, als eine Art Vorratskammer, in der das apostolische Glaubensgut und somit alles, was zur christlichen Wahrheit gehört, durch die Zeit hindurch authentisch bewahrt wird (adv. haer. 3,4,1). Die Vorlesung widmet sich vor diesem Hintergrund dem Identitätsfindungsprozess der Alten Kirche im religiös-pluralen Kontext von der Antike bis zum Aufkommen des Islam: Wie verstand die Kirche dieses „Bewahren“ als eine sich im weltanschaulichen Kosmos der Antike neu herausbildende Religion? In welcher Weise wurde sie von ihrem Umfeld geformt, beeinflusst und herausgefordert? Welche Konturen entwickelte sie im innerchristlichen Meinungs- und Theologien-Spektrum sowie im Verhältnis zum vorchristlichen wie rabbinischen Judentum, zu den polytheistischen Kulturen des Römischen Reiches und zum neu aufkommenden Islam?

Literatur

Wird in Form einer kommentierten Literaturliste in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
Staatsprüfung LA GY, BS, MS	PHF-SEGY-KREL-KG2 PHF-SEBS-KREL-KG2 PHF-SEMS-KREL-KG2	mündl. Prüfung (25 min)	
Staatsprüfung LA GS	PHF-SEGS-KREL-KG2	mündl. Prüfung (25 min)	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Lektüreaufgabe (mündl. Prüfung 20 min.)	
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-LA-AM4	mündl. Prüfung (20 min)	
MA Antike Kulturen	AK 4 AK 5 AK 6	mündl. Prüfung (20 min)	
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I Seminararbeit II	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (mündl. Prüfung 20 min)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			
AQua/studium generale/Bürgeruniversität/Schüleruni auf Anfrage bei der/dem Dozentin/en			

Tag/Zeit:	Beginn:	Raum:
Do(5+7) geblockt zu jeweils zwei Einheiten an sieben Terminen:	16.04.2020	ABS/CON1/U + WEB/30/U
16.04.2020: 5. + 7. DS		
23.04.2020: 5. + 7. DS		
14.05.2020: 5. + 7. DS		
28.05.2020: 5. + 7. DS		
11.06.2020: 5. + 7. DS		
25.06.2020: 5. + 7. DS		
16.07.2020: 5. + 7. DS		

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE
	Kirchengeschichte
Veranstaltungstitel	Das Mönchtum als alternatives Kirchenmodell
Veranstalter	Dr. Andrea Riedl (Lehrauftrag)
Veranstaltungstyp	Lektüre-Seminar 2 SWS

Inhalt/Ziel

Die Entstehung des Mönchtums als alternative christliche Lebensform geht nicht zufällig mit der Krise der Kirche an der Wende vom 3. zum 4. Jahrhundert einher. Die Kirche war im 3. Jahrhundert durch Wachstum gewaltiger Ausmaße und durch äußere Anfeindungen bis hin zu Verfolgungen in eine grundlegende Identitätskrise gelangt, die eine große Vielfalt an Reaktionen provozierte. Das Mönchtum, d. h. der Auszug aus den Gemeinden hinein in neue Lebensmodelle und Gemeinschaften, war eine solche radikale Antwort auf die zentrale Frage, was Kirche, was Nachfolge sei. Das (Lektüre-)Seminar geht dieser in sich vielstimmigen Antwort anhand der Quellen des Mönchtums in Ost und West (in deutscher Übersetzung) nach.

Literatur

Wird in Form einer kommentierten Literaturliste im Seminar bekanntgegeben.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
Staatsprüfung LA GYM, MS	PHF-SEGY-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	
	PHF-SEBS-KREL-KG2	Protokoll (benotet)	
	PHF-SEMS-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	
	PHF-SEGS-KREL-KG2	Referat	
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-LA-AM4	Referat	
MA-LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA4 KathTh-LA-BBS-MA4	Präsentation	
		Bericht	
MA Antike Kulturen	AK 3 AK 4 AK 5 AK 6	Seminararbeit	
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Gender und Kultur“	PhilP-GK	Referat	
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	
		Seminararbeit II	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			
AQua/studium generale / Bürgeruniversität			

Tag/Zeit:

**Fr(2+3) geblockt zu jeweils zwei
Einheiten an sieben Terminen:**

17.04.2020: 2. + 3. DS.

24.04.2020: 2. + 3. DS.

15.05.2020: 2. + 3. DS.

29.05.2020: 2. + 3. DS.

12.06.2020: 2. + 3. DS.

26.06.2020: 2. + 3. DS.

17.07.2020: 2. + 3. DS.

Beginn:

17.04.2020

Raum:

ABS/213/U

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE
	Kirchengeschichte
Veranstaltungstitel	Forschungswerkstatt Kirchengeschichte
Veranstalter	Prof. Dr. Hildegard König (Lehrauftrag)
Veranstaltungstyp	Übung/Seminar 2 SWS

Diese Veranstaltung befasst sich mit den laufenden Forschungsprojekten, in welche Studierende involviert sind. Gelesen werden hierzu theoretische Texte zur Resilienz, zur Vulnerabilität oder zur Gender-Forschung. Eingeladen dazu sind Studierende des KG2-Moduls und der MA-Studiengänge und Studierende, die in diesem Themenbereich ihre Abschlussarbeit planen oder erstellen.

Anmeldung ist erforderlich per E-Mail: hildegard.koenig@tu-dresden.de

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	
Staatsprüfung LA GYM, MS	PHF-SEGY-KREL-KG2 PHF-SEBS-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	
		Protokoll (benotet)	
	PHF-SEMS-KREL-KG2 PHF-SEGS-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	
		Referat	
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-LA-AM4	Referat	
MA-LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA4 KathTh-LA-BBS-MA4	Präsentation	
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Gender und Kultur“	PhilP-GK	Referat	
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	
		Seminararbeit II	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden:			
- für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet.			
- für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet.			
- für die Ergänzungsbereiche in den neuen Staatsexamensstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			

Tag/Zeit:	Beginn:	Raum:
4 Kompakt-Veranstaltungen im Block	21.4.20	voraussichtl. WEB/8a
April: Di/Mi, 21.-22.04.20		
Mai: Mi/Do 27./28.05.20		
Juni: Di/Mi, 16.-17.06.20		
Juli: Di/Mi, 14.-15.07.20		

KATHOLISCHE STUDENTENGEMEINDE THOMAS VON AQUIN ZU DRESDEN



Zentraler Anlaufpunkt: Eisenstuckstraße 27, 01069 Dresden
Telefon: 03 51/4 71 97 31

Musikalisch-Literarischer Abend (Müsli) und Neuenabend

Mo., 06.04.2020, 19 Uhr Hl. Messe in St. Paulus,
anschließend 20 Uhr Müsli und Begrüßung alle Studentinnen und Studenten,
die zum ersten Mal in die KSG kommen im Gemeindesaal St. Paulus
Bernhardstr. 42, 01069 Dresden

Gemeindeabend

(jeden Montag in der Vorlesungszeit)

19 Uhr Hl. Messe in St. Paulus

20 Uhr Vortrag im Gemeindesaal St. Paulus

anschließend gemütliches Beisammensein im KSG-Keller

Kar- und Ostertage

09.-12.04.2020

Wir laden alle Interessierten zur gemeinsamen Feier der KaOs-Tage in
Struppen am Rand der Sächsischen Schweiz ein.
Gemeinsam mit Studentenpfarrer Michael Beschorner SJ begehen wir die
heiligsten Tage im Jahr.
Anmeldungen sind in der KSG-Wohnung oder über
sprecherrunde@ksg-dresden.de
möglich.

95. Patronatsfest

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit“

12.-15.06.2020

Herzliche Einladung an alle Studenten, Philister und Freunde der KSG zum
95. Patronatsfest. Wir wollen gemeinsam mit Kabarett, Festakademie, Festball
und Festgottesdienst unser größtes studentisches Ereignis im
KSG-Kalender begehen.
Zeit und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

www.ksg-dresden.de

www.facebook.com/KSG.Dresden

Studentenpfarrer: Michael Beschorner SJ

Eisenstuckstraße 27, 01069 Dresden, Telefon: 03 51/ 4 71 97 31
für jede(n) jederzeit zu sprechen, besser aber nach Vereinbarung



dkv – Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung

Das Studium nähert sich dem Ende. Wie geht es weiter?

Eine gute Möglichkeit, gemeinsam weiter Theologie zu treiben und im fachlichen Austausch zu bleiben, bietet der **Diözesanverband Dresden-Meißen des Deutschen Katecheten-Vereins** (dkv).

Der dkv als bundesweiter Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung hat das Ziel einer zeitgemäßen und lebensnahen Verkündigung des christlichen Glaubens. Das geschieht auf verschiedenen Ebenen durch die stete Auseinandersetzung mit aktuellen Problemen in Theologie, Kirche und Gesellschaft.

Unser Diözesanverband trifft sich regelmäßig zu Abendrunden, an dem vor allem theologische Themen, aber auch Literatur und aktuelle Herausforderungen eine Rolle spielen. Wir freuen uns jederzeit über neue Interessenten und laden herzlich dazu ein!

Zwei vom Landesamt für Schule und Bildung anerkannte Fortbildungen finden jährlich statt: ein **Studientag am Buß- und Betttag** mit anschließender Mitgliederversammlung und ein **Fortbildungswochenende im Frühsommer**.

So laden wir zum **Fortbildungswochenende mit dem Thema „Hält Religion gesund? Religion – Resilienz – Gesundheit in ihrem Zusammenhang für Lehrer und Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen und Schule“** vom 11. bis 14. Juni 2020 ins Kloster Wechselburg ein.

Als Referenten konnten wir Michael Wedding (Münster) gewinnen.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über Markus Wiegel: markuswiegel@gmx.de

Weiterhin seien hier die Termine und Themen zu den geplanten **Abendrunden** bis Sommer genannt: Freitag, 28.02.2020 um 20 Uhr zum Thema „Zukunft des Katholischen Religionsunterrichts in Sachsen“ sowie Freitag, 15.05.2020 um 20 Uhr zur „Geschlechtergerechten Kirche“.

Wer regelmäßig über die monatlichen Treffen informiert werden möchte, kann in den E-Mail-Verteiler aufgenommen werden. Dazu und bei weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an: **Markus Wiegel unter: dkv.dresden@katecheten-verein.de**.

Ansprechpartner am Institut ist Frau Prof. Dr. Scheidler.
(Tel. 4 63-3 33 00, Monika.Scheidler@tu-dresden.de)



Katholische Akademie
Bistum Dresden-Meißen

RAUS AUS DER KOMFORT ZONE

www.lebendig-akademisch.de

Familiengerechte Hochschule TU Dresden

Die TU Dresden ist seit 2007 als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Studierende und Beschäftigte werden daher bei der Vereinbarkeit von beruflichen/studienbedingten und familiären Verpflichtungen unterstützt. Familie bedeutet nicht nur Elternschaft, sondern auch die Sorge für (Groß-) Eltern und Lebenspartner/innen.

Die TU Dresden ist am 10. Dezember 2019 zum fünften Mal als familiengerechte Hochschule zertifiziert worden und erhält nach 2007, 2010, 2013 und 2016 erneut für drei Jahre die Auszeichnung des „audit familiengerechte hochschule“.

Im Zuge der Re-Auditierung "Dialogverfahren" 2019 hat die TU Dresden mit der berufundfamilie Service GmbH ein neues [Handlungsprogramm \(2019-2022\)](#) abgeschlossen.

Alle familienfreundlichen Angebote finden Sie im [Flyer "Familiengerechte Hochschule TU Dresden"](#). Die Ziele und Maßnahmen der familiengerechten Hochschule TU Dresden sind in der [Zielvereinbarung zum audit familiengerechte hochschule \(vom 05.08.2016\)](#) verankert.

Beratung

Das *Campusbüro Uni mit Kind* bietet als Kooperationseinrichtung von Studentenwerk Dresden und Technischer Universität Dresden ein umfangreiches Serviceangebot für Studierende der Dresdner Hochschulen und Beschäftigte der Technischen Universität Dresden.

Zu allen Fragen rund um Studium und Hochschulkarriere mit Kind(ern) sind wir persönlich, telefonisch oder via E-Mail für Sie da:

- Mutterschutz & Elternzeit
- Finanzierung (z.B. Elterngeld, Kindergeld, ALG II, Unterhalt)
- Studienorganisation mit Kind(ern)
- Kinderbetreuung in Dresden
- Schwangerschaft & Geburt
- Vereinbarkeit von Hochschulkarriere & Familienaufgaben
- Unterstützung bei Anträgen & ggf. Widersprüchen bei Ämtern
- Beantragung & Annahme der Anträge auf Schwangerenbeihilfe.

Während unserer offenen Beratungszeiten können Sie gern einfach vorbeikommen. Manchmal kommt es zu einer (meist) geringen Wartezeit.

Wenn Sie einen Beratungstermin wünschen, melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch. Gern vereinbaren wir auch einen Termin außerhalb der offenen Beratungszeit. Natürlich können Sie Ihr(e) Kind(er) zur Beratung mitbringen.

Unser Beratungsangebot ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Öffnungszeit

Mo	nach Absprache
Di	9-18 Uhr
Mi+Do	9-16 Uhr
Fr	9-14 Uhr

Beratungszeit:

Mo	nach Vereinbarung
Di	9-18 Uhr
Mi+Do	9-16 Uhr
Fr	nach Vereinbarung

Schließtage und -zeiten:

29.04.2020	Flohmarkt
13.05.2020	dies academicus
22.05.2020	
04.11.2020	Flohmarkt

Neben unserer persönlichen Beratung bieten wir weitere Informationsangebote und Veranstaltungen an. Informationen unter: <https://kinder.studentenwerk-dresden.de/>.

Campusbüro Uni mit Kind, Verwaltungsgebäude 1 auf dem Campus der TU Dresden, George-Bähr-Str. 1d, 01069 Dresden

Tel.: +49 351 463-32666 / -32340

Fax: +49 351 463-32667

campusbuero@studentenwerk-dresden.de

<https://kinder.studentenwerk-dresden.de>

Familiengerechte Hochschule, Stabsstelle Diversity Management

Koordinatorin für Familienfreundlichkeit: Dipl.-Soz. Franziska Schneider

Tel: +49 (0)351/463-39772, Fax: +49 (0)351 463-37182

franziska.schneider@tu-dresden.de

Besucheradresse: Günther-Landgraf-Bau, Raum 7-207 Mommsenstr. 15, 01069 Dresden

www.tu-dresden.de/chancengleichheit/familienfreundlichkeit.